

Stellenplan des Rf. V / TfA - Stadtentwässerung
Antrag auf Neuschaffung einer (Vollzeit-)Stelle Sachbearbeiter/in (Dipl.-Ing.) im
Sachgebiet Kanalbau in VGr IVa⁸ III mit Vermerk „kw-2007“

- I. Das TfA beantragt zum Stellenplan 2003 die Neuschaffung der im Betreff genannten Stelle aufgrund umfassender Sanierungen im städtischen Kanalnetz.

Im Beschluss des Stadtrats vom 12.06.2002 zur „Mischwasserbehandlung in den Haupteinzugsgebieten 5 und 6“ wurde vom Rf. V/TfA ein Stellen-/Personalerfordernis nochmals dargestellt: „... Die als Voraussetzung dafür notwendige zusätzliche Planungs- und Bauleitungskapazität ist rechtzeitig bereitzustellen ...“.

Dazu wurde im Nachgang vom TfA noch ein „Terminplan“ zu den Sanierungsmaßnahmen vorgelegt und festgestellt, dass die 1. Planungsschritte für die Baumaßnahme bereits 2002 erfolgen müssen, wenn eine Fertigstellung der vom WWA Nürnberg geforderten Sanierungsmaßnahmen bis Ende 2005 erfolgen soll; gleichzeitig wurde festgestellt, dass die beantragte Bauingenieurstelle umgehend (noch 2002) besetzt werden muss, um die erforderlichen Bauherrenaufgaben (fachliche und verwaltungstechnische Betreuung) gegenüber dem zu beauftragenden Ingenieurbüro erledigen zu können.

Auf die Anlagen darf ausdrücklich verwiesen werden.

Folgende Feststellungen sind zu treffen:

1. Bei der Stadtentwässerung handelt es sich um einen kostendeckenden Gebührenhaushalt.
2. Die Personalkosten sind dabei über die Bauverwaltungskosten im Vermögenshaushalt und über eine direkte Gebührenverrechnung im Verwaltungshaushalt (d.h. letztlich über die Gebühren) finanziert.
3. Nach Aussagen der TfA Amtsleitung und der Sachgebietsleitung Kanalbau kann weder eine andere Stelle zur Kompensation angeboten werden, noch ist die Umwandlung (z.B. Höherbewertung) einer bestehenden Stelle möglich.

Es muss deshalb empfohlen werden, der beantragten Stellenneuschaffung mit einem Vermerk „kw-2007“ (d.h. Wegfall zum 31.12.2007) statt zu geben.

Der Stellenwert VGr IVa, 1⁸ III, 1c BAT ist mit Bezug auf die Stellenbeschreibung tarifgerecht. Das Budget ist um jhrl. 59.820,-- € zu erhöhen.

II. In Abdruck:

1. Rf. V
2. TfA
3. GST
4. PR-Rf.V
5. GPR

III. Zur Sitzung des Stadtrats am 31.07.2002

23.07.2002

Referat II

